

https://ia903405.us.archive.org/17/items/von-der-kuerze-des-lebens-seneca/Von_der_Kuerze_des_Lebens_Seneca.pdf

XIV.4 Wie groß wird die Zahl derer sein, die ihnen den Eintritt verweigern, sei es, weil sie noch schlafen oder schwelgen oder kein menschliches Rühren fühlen! Wie groß auch die Zahl derer, die, nachdem sie sie lange mit Warten gequält haben, vorgeblich dringender Geschäfte wegen sie stehen lassen und forteilen. Wie viele werden es vermeiden, den mit Klienten dicht besetzten Vorraum zum Ausgehen zu benutzen, und durch verborgene Nebenausgänge ins Freie entweichen, als ob es nicht beleidigender wäre, die Menschen zu täuschen als abzuweisen. Viele dieser

Besuchsempfänger, noch schlaftrunken vom gestrigen Rausche und dunstigen Kopfes, wie werden sie diesen Fehlgängern, die den eigenen Schlaf unterbrechen, um geduldig den anderer abzuwarten, die Begrüßung erwidern? Sie werden den ihnen tausendmal leise zugeflüsterten Namen verächtlich gähnend wiederholen¹⁸⁾.

XIV.5 Dagegen können wir denen wahre Plichttreue nachrühmen, die Tag für Tag den Zeno, den Pythagoras und den Demokrit sowie die übrigen Wegweiser in den höheren Wissensgebieten, ferner den Aristoteles und Theophrast zu ihren vertrautesten Freunden haben wollen. Keiner von ihnen wird sich ihnen versagen; keiner wird den zu ihm Kommenden entlassen, ohne ihn glücklicher und zu seinem wärmeren Freund gemacht zu haben; keiner wird irgend einen mit leeren Händen von sich weggehen lassen, gleich viel ob des Nachts oder am Tage – jedermann kann sie immer besuchen¹⁹⁾.

(...)

XVII.1 Ihre Genüsse selbst sind angsterfüllt und durch manche Schrecknisse beunruhigt, und gerade, wenn sie vor Lust sich nicht zu lassen wissen, beschleicht sie die unheimliche Besorgnis: „Wie lange wird es dauern?“ Diese Stimmung hat Königen Tränen entlockt, und statt daß die Größe ihres Glückes für sie eine Quelle der Freude gewesen wäre, hat der Gedanke an das einst kommende Ende sie mit Schrecken erfüllt.

18) Die richtige grammatische wie sinngemäße Deutung dieser Stelle gibt Hermes in seiner Anmerkung.

19) Zu diesem Kapitel vergleiche man das 12. Kapitel der Abhandlung über die Gemütsruhe, wo die mehr verächtlichen als lächerlichen Seiten der Gunsthascherei, wie sie namentlich im Klientelwesen hervortraten, mit nicht minder grellen Farben gekennzeichnet werden.